

## **Pressemitteilung**

### **Altlastensanierung in der Eppsteiner Straße**

**05. 09. 2014**

Zur Vorbereitung eines neuen Sanierungsabschnittes bei der Beseitigung der Bodenverunreinigung mit leichtflüchtigen, halogenierten Kohlenwasserstoffen in der Eppsteiner Straße führt eine von der Stadt Oberursel beauftragte Fachfirma am kommenden Montag, 8. September 2014 am Vormittag, einen so-geannten „Nebeltest“ durch.

Im zukünftigen Sanierungsabschnitt wird die Funktionsfähigkeit zweier ausgewählter Bohrungen überprüft, in dem mit einem Nebelgenerator ein Alkohol-Wasser-Gemisch eingebracht wird. Gleichzeitig werden auch die Kanalwege unter dem Gebäude auf dem Grundstück überprüft. Schadstoffe werden dabei nicht mobilisiert. Der ungefährliche Nebel kann jedoch, beispielsweise an den Kanaldeckeln, sichtbar austreten.

Die Arbeiten werden vom Ingenieurbüro CDM Smith (Alsbach) geleitet, das seit August für die ingenieurtechnische Betreuung der Sanierungsmaßnahme zuständig ist.

Christof Fink  
Erster Stadtrat